

17. November 2025

Die Projekte „Sprachförderung in den ViDia-Kliniken“, "Fit for Care 2.0 - Sprachcoaching" und „Duo Deutsch – Sprache als Schlüssel“ unterstützen Menschen mit Migrationshintergrund beim Spracherwerb in den Karlsruher Krankenhäusern – Land fördert insgesamt 50 Projekte mit mehr als 1,6 Mio. Euro

Dazu sagt die Landtagsabgeordnete Neumann-Martin: „Das Beherrschen der deutschen Sprache ist für Menschen mit Migrationshintergrund eine zentrale Grundlage, um über die eigene Community hinaus mit anderen Menschen in Kontakt zu treten und soziale Beziehungen zu pflegen. Der Erwerb der deutschen Sprache ist damit ein entscheidender Faktor des Gelingens für gesellschaftliche Integration und Teilhabe. Gute Deutschkenntnisse eröffnen Zugang zu Bildung und Arbeit und verbessern individuelle Zukunftschancen; zudem fördern sie das Verständnis gesellschaftlicher Strukturen und ermöglichen eine aktive Mitgestaltung des gemeinsamen Zusammenlebens. Insgesamt tragen gute Deutschkenntnisse demnach wesentlich zur Integration, zum gegenseitigen Verständnis und zu einem respektvollen Miteinander in einer vielfältigen Gesellschaft bei. Deshalb sind Projekte wie „Sprachförderung in den ViDia-Kliniken“ (43.959,60€), "Fit for Care 2.0 - Sprachcoaching" (41.611,02€) und „Duo Deutsch – Sprache als Schlüssel“ (9.339,85€) mit einer Landesförderung von insgesamt 94.910,47€ von so großem Wert.“

Hintergrund

Eine unabhängige Jury hat aus 77 Anträgen 50 Projekte ausgewählt, die sich gleichmäßig über das ganze Land verteilen. Die niedrigschwlligen Sprachkursformate richten sich an bestimmte Gruppen, die über die Verwaltungsvorschrift Deutsch nicht erreicht werden. Mit Blick auf die alternde Gesellschaft werden insbesondere ältere Personen mit



Migrationshintergrund angesprochen. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Pflege- und Gesundheitswesen, denn gerade hier ist eine effektive Kommunikation entscheidend, um eine hochwertige Versorgung zu gewährleisten.